

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kameraden,

die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**, Sektion Kaiserslautern, lädt in Zusammenarbeit mit dem **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr**, Kreisgruppe Westpfalz, zur folgenden Vortragsveranstaltung ein:

Vortrag: Die Lage im Mittleren Osten nach dem US Anschlag auf den iranischen General Ch. Soleimani

Referent: Dr. Heinrich Heiter

Zeit/Ort: Mittwoch, 4. März 2020, 19:00 Uhr, Bremerhof Kaiserslautern

Zum Inhalt des Vortrages:

Die Situation im Mittleren Osten wird von zwei zentralen Konfliktregionen beherrscht: Syrien und Irak sowie der Konfrontation USA / Iran. In Syrien ist Russland der uneingeschränkt dominierende Machtfaktor. Putin moderiert und diktiert den gesamten Ablauf und verhindert, dass es zu Konfrontationen zwischen der Türkei und Syrien kommt. Iran strebt unverändert nach zunehmendem Einfluss auf die innere Situation Syriens mit Hilfe der Alawiten, der libanesischen Hisbollah und schiitischer Milizen. Das zentrale Ziel ist die Realisierung einer Landverbindung vom Iran über Irak und Syrien bis ans Mittelmeer. Die Türkei hat mit dem Einmarsch nach Nordsyrien und der Vertreibung der Kurden aus dem türkisch-syrischen Grenzgebiet ein zentrales Ziel weitgehend durchgesetzt.

Mit dem tödlichen Anschlag der USA auf den iranischen General Ch. Soleimani in der Nähe von Bagdad ist der Irak in das Zentrum des Konfliktes zwischen USA und Iran gerückt. Trotz eindeutiger verbaler Drohungen durch die iranische Führung gegen die USA waren die militärischen Maßnahmen des Iran eher vorsichtig und deeskalierend. Der Kampf zwischen Washington und Teheran um die Vorherrschaft im Irak befindet sich dagegen in einer erneuten Eskalation und ist noch nicht entschieden.

Der Abschuss der ukrainischen Passagiermaschine mit 176 Toten durch den Iran am 8.1.2020 und der tagelange Versuch, die Verantwortung dafür nicht zu übernehmen, verschärfen die innenpolitischen Konflikte im Lande beträchtlich.

Zur Person:

Dr. Heinrich Heiter, Jahrgang 1946, hat nach einer zweijährigen Bundeswehrdienstzeit ein Studium der Politikwissenschaft in Berlin mit dem Schwerpunkt sowjetische Innen- und Außenpolitik absolviert. Nach seiner Promotion im Jahre 1977 war er dreißig Jahre in der Erwachsenenbildung tätig. Sein Arbeitsgebiet lag im Bereich Internationale Politik. Von 1993 bis 2007 war er Leiter der Politischen Bildungsstätte Helmstedt. Neben einer intensiven Beschäftigung mit der Entwicklung des Nahen / Mittleren Ostens seit dem Jahr 2000 nutzte er die Möglichkeit zu mehreren Aufenthalten in Israel, im Gebiet der Westbank und des Golan sowie in Syrien, Jordanien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Ich würde mich freuen, Sie zu unserem Vortrag begrüßen zu können. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Klages

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Klages, Sektionsleiter